



Abbruchteil von 1911



Innenhof

Petition: Rettet den Schlachthofblock vor dem Abriss

Eine Petition an den Gemeinderat in Innsbruck, eingebracht von Mitgliedern der Initiative Denkmalschutz Tirol

Dieser Wohnblock von 1911 ist der älteste noch intakte und bewohnte soziale Wohnbau von Innsbruck, geplant vom bekannten Innsbrucker Architekten Theodor Prachensky.

Ein Zeitzeugnis von Baukultur ersten Ranges, und daher stand das gesamte Ensemble bis 2009 unter Denkmalschutz.

Nun soll ausgerechnet der älteste Teil abgerissen werden und durch einen 11-geschoßigen Neubau ersetzt werden.



Neubau mit 11 Stockwerken

Dadurch ist der wunderschöne Innenhof mit großen Bäumen und einem Kindergarten auch aus dieser Zeit völlig entwertet.

Grund für den Abbruch sei eine dichtere Bebauung mit mehr Wohnungen und der Bau eine Tiefgarage mit Feuerwehrezufahrt.

Das ist aber nachweislich nicht richtig, denn es gibt bei Ausbau aller Dachgeschoße und Renovierung aller Bestandwohnungen etwa 250 hochwertige, barrierefreie Wohnungen mit großen Balkonen zum Hof.

Das sind nur etwa 7 Prozent weniger Wohnungen als mit dem elfgeschoßigen Neubau erreicht werden.

Dafür bliebe der Innenhof mit den Bäumen erhalten, eine Tiefgarage samt Feuerwehrezufahrt ist auch möglich.